



ST. KONRAD

# PFARRBRIEF JULI – AUGUST 2021



ST. ELISABETH



**Jesus lässt seine Leute  
auch ruhen:  
Sie dürfen in der Sonne sitzen,  
ohne ständig  
geistliche Gedanken zu haben.**

*Helmut Thielicke*

@image

---

## „Das Herz ist wieder gefragt“ – Herz Jesu Fest und Herz Jesu Freitage

Das Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu hat seinen biblischen Hintergrund im Johannesevangelium, wenn es sagt, dass die Seite Jesu am Kreuz mit einem Lanzenstich durchbohrt wurde.

Bereits die Kirchenväter sahen in der geöffneten Seite des Gekreuzigten die geöffnete Pforte des Heils, aus der der Kirche alle Ströme der Gnade zufließen: die Sakramente, besonders das Blut Christi der Eucharistie und das Wasser der Taufe. Ebenso betrachteten sie gern Johannes den Evangelisten, den "Lieblingsjünger", der "an der Brust Jesu ruhte" und dem die Geheimnisse dieses Herzens offenbar wurden. Ein sehr bedeutsamer Impuls zur **Herz-Jesu-Verehrung** kam insbesondere von der französischen Nonne Margareta Maria Alacoque.

Am 19. Juni 1675, in der Fronleichnamsoktav, erschien Jesus Christus der heiligen Margareta Maria Alacoque in Paray-le-Monial, als sie vor dem Tabernakel kniete. Er zeigte ihr sein Herz und hat den Wunsch geäußert, sein Herz am ersten Freitag des Monats ganz besonders zu ehren. Der Freitag wurde in der Kirche immer schon als der besondere Gedenktag an den Opfertod des Herrn begangen. Vielleicht kennen noch manche die drei Bußwerke, die viele Christen vorher und manche heute noch pflegen: Gebet, Fasten (Verzicht auf Fleisch) und Almosen. Im Laufe der Zeit wurde der Freitag leider in der Praxis des christlichen Volkes mehr und mehr vergessen. Der Auftrag an Margareta Maria Alacoque, das Herz-Jesu-Fest einzuführen und in dem Zusammenhang auf die Herz-Jesu-Freitage zu dringen, ist also ebenso nichts anderes als ein Impuls, sich wieder stärker auf diesen „Tag des Heiles“ zu besinnen.

In unserer Welt, wo Herzenskälte und Hartherzigkeit herrscht, ist Herz wieder gefragt. Die Begegnung von Mensch zu Mensch kann das Leben reicher, wärmer, lebenswerter – oder in Extremsituationen – erträglicher machen.

Was von der Begegnung mit Menschen gilt, das gilt erst recht in der Begegnung mit Gott. Man kann sich nicht zu Gott bekennen, ohne sich auf Ihn einzulassen, ohne Ihn zu mögen, ohne Ihn zu lieben. Der Glaube muss ins Herz genommen werden. Dafür müssen Voraussetzungen geschaffen werden: Wir brauchen Ruhe, Muße, Stille, damit wir wieder hören, sehen, wahrnehmen können, „was



uns der Glaube lehrt“. Eine Gelegenheit dafür ist der Herz Jesu Freitag, der erste Freitag des Monats, an dem wir uns ums Herz Jesu sammeln, um sowohl über das Geheimnis der Liebe Gottes nachzudenken als auch die 12 Verheißungen des Heiligsten Herzens Jesu kennenlernen. Wer sich innerlich, von Herzen bereit, auf den Weg macht, der wird erfahren, dass „Gott lebt“ und ein Herz für den Menschen hat!

**Messe zur Verehrung des Herzens Jesu:**

- St. Elisabeth: erster Donnerstag des Monats, 9:00 Uhr
- St. Konrad: erster Freitag des Monats, 18:00 Uhr (zusätzliche Hl. Messe)

Pfarrer Dr. Janusz Pycia

@Bild: Pfarrei St. Konrad



Wir wissen,  
womit und  
warum wir unterwegs sind:  
Mit  
Gottvertrauen seine frohe Botschaft  
zu verkünden.  
Auf welchen Wegen wir  
gehen werden,  
weiß Gott  
allein.

@image

# Gottesdienste

---

**Donnerstag**

09.00 Uhr St. Elisabeth

**01. Juli**

Hl. Messe

mit Aussetzung und Beichtgelegenheit

**Freitag**

18.00 Uhr St. Konrad

**02. Juli**

**Mariä Heimsuchung**

**Herz-Jesu-Freitag**

Hl. Messe

mit Aussetzung und Beichtgelegenheit



## **VIERZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS**

*Evangelium: Markus 6,1b-6*

Und sie nahmen Anstoß an Ihm. Da sagte Jesus zu Ihnen: Nirgends ist ein Prophet ohne Ansehen außer in seiner Heimat, bei seinen Verwandten und in seiner Familie. Und er konnte dort keine Machttat tun; nur einigen Kranken legte er die Hände auf und heilte sie. Und er wunderte sich über Ihren Unglauben.

**Samstag**

18.00 Uhr St. Elisabeth

**03. Juli**

**Hl. Thomas, Apostel**

Vorabendmesse/Amt für die Pfarrgemeinde

(f. Verst. Margarete Faulstich/Stift.

f. Verst. Margarethe Nilson

f. Verst. Andreas Bednar u. Lebende u. Verst. d. Fam. Bednar u. Knetsch)

**Türkollekte: Aufgaben d. Papstes**

**Sonntag**

10.30 Uhr St. Konrad

**04. Juli**

Amt für die Pfarrgemeinde

Pfarrfest

**Türkollekte: Aufgaben d. Papstes**

12.00 Uhr St. Elisabeth

keine Hl. Messe

12.00 Uhr St. Konrad

Hl. Messe d. span. Gemeinde

**Dienstag**

18.00 Uhr St. Konrad

**06. Juli**

Hl. Messe

Pfr. Kunze

(f. Lebende u. Verst. d. Fam. Kaiser u. Drescher

f. Verst. Heinrich Rodenhausen

f. Verst. Anna-Elisabeth Klesper)

**Donnerstag**

09.00 Uhr St. Elisabeth

**08. Juli**

Hl. Messe

Pfr. Picard



## FÜNFZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Evangelium: Markus 6,7-13*

Jesus zog durch die benachbarten Dörfer und lehrte. Er rief die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen.

### Samstag

18.00 Uhr St. Elisabeth

### 10. Juli

Vorabendmesse/Amt für die Pfarrgemeinde mit Liedern aus der Schubertmesse Pfr. Kunze  
(f. Verst. Eltern Kaltwasser)

**Kollekte: Gefangenenseelsorge**

### Sonntag

09.00 Uhr St. Konrad

### 11. Juli

Amt für die Pfarrgemeinde Pfr. Madloch  
(f. Lebende u. Verst. d. Fam. Waletzek, Mroczkowski u. Schwier)

**Kollekte: Gefangenenseelsorge**

10.30 Uhr St. Elisabeth

Hl. Messe Pfr. Picard  
(f. alle Verst. d. Fam. Gniadek, Dyballa, Klimanek sowie Norbert  
f. Verst. Roland Eisele)

**Kollekte: Gefangenenseelsorge**

11.45 Uhr St. Konrad

Hl. Messe d. span. Gemeinde

### Dienstag

18.00 Uhr St. Konrad

### 13. Juli

Hl. Messe Pfr. Kunze  
(f. Lebende u. Verst. d. Fam. Kaliwoda u. Müller)

### Donnerstag

09.00 Uhr St. Elisabeth

### 15. Juli

Hl. Messe Pfr. Kunze  
(f. beiderseits verst. Eltern u. Geschwister d. Fam. Korbella u. Watolla)



## SECHSZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Evangelium: Markus 6,30-34*

Sie fuhren also mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein. Aber man sah sie abfahren und viele erfuhren davon; sie liefen zu Fuß aus allen Städten dorthin und kamen noch vor ihnen an. Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er lehrte sie lange.

### Samstag

18.00 Uhr St. Elisabeth

### 17. Juli

Vorabendmesse anschl. Komplet Pfr. Becker  
(f. Verst. Ludwig Dippel u. Lebende u. Verst. Angeh.)

**Türkollekte: Aktion Monte Redondo**

---

## Sonntag

09.00 Uhr	St. Konrad	<b>18. Juli</b> Amt für die Pfarrgemeinde (f. Verst. Franziska Herth)	Pfr. Kunze
10.30 Uhr	St. Elisabeth	Amt für die Pfarrgemeinde <b>Türkollekte: Aktion Monte Redondo</b>	Pfr. Becker
11.45 Uhr	St. Konrad	Hl. Messe d. span. Gemeinde	

## Dienstag

18.00 Uhr	St. Konrad	<b>20. Juli</b> Hl. Messe (f. Lebende u. Verst. d. Fam. Waletzek, Mroczkowski u. Schwierz)	Pfr. Puckel
-----------	------------	--	-------------

## Mittwoch

15.00 Uhr	St. Konrad	<b>21. Juli</b> Wortgottesfeier der Senioren	
-----------	------------	---	--

## Donnerstag

09.00 Uhr	St. Elisabeth	<b>22. Juli</b> Hl. Messe	<b>Hl. Maria Magdalena</b> Pfr. Kunze
-----------	---------------	------------------------------	--



## SIEBZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Evangelium: Johannes 6,1-15*

Einer seiner Jünger, Andreas, der Bruder des Simon Petrus, sagte zu ihm: Hier ist ein kleiner Junge, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; doch was ist das für so viele? Jesus sagte: Lasst die Leute sich setzen! Es gab dort nämlich viel Gras. Da setzten sie sich; es waren etwa fünftausend Männer. Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus.

## Samstag

18.00 Uhr	St. Elisabeth	<b>24. Juli</b> Vorabendmesse	Pfr. Becker
-----------	---------------	----------------------------------	-------------

## Sonntag

09.00 Uhr	St. Konrad	<b>25. Juli</b> Amt für die Pfarrgemeinde	Pfr. Kunze
10.30 Uhr	St. Elisabeth	Amt für die Pfarrgemeinde	Pfr. Becker
11.45 Uhr	St. Konrad	Hl. Messe d. span. Gemeinde	

## Dienstag

18.00 Uhr	St. Konrad	<b>27. Juli</b> Hl. Messe	
-----------	------------	------------------------------	--

## Donnerstag

09.00 Uhr	St. Elisabeth	<b>29. Juli</b> Hl. Messe (f. Verst. Ludwig Dippel, Rudolf u. Auguste Krist)	
-----------	---------------	--	--



## ACHTZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Evangelium: Johannes 6,24-35*

Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. Denn das Brot, das Gott gibt, kommt vom Himmel herab und gibt der Welt das Leben.

### Samstag

18.00 Uhr St. Elisabeth

### Sonntag

09.00 Uhr St. Konrad

10.30 Uhr St. Elisabeth

11.45 Uhr St. Konrad

### Dienstag

18.00 Uhr St. Konrad

### Donnerstag

09.00 Uhr St. Elisabeth

### Freitag

18.00 Uhr St. Konrad

### 31. Juli

Vorabendmesse/Amt für die Pfarrgemeinde

**Türkollekte: Erhalt von Kirche und PZ**

### 01. August

Amt für die Pfarrgemeinde

Hl. Messe

Pfr. Picard

**Türkollekte: Erhalt von Kirche und PZ**

Hl. Messe d. span. Gemeinde

### 03. August

Hl. Messe

(f. Verst. Reinhard Kaschky)

### 05. August

Hl. Messe

mit Aussetzung und Beichtgelegenheit

### 06. August

**Verklärung des Herrn**

Hl. Messe

mit Aussetzung und Beichtgelegenheit



## NEUNZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Evangelium: Johannes 6,41-51*

So aber ist es mit dem Brot, das vom Himmel herabkommt: Wenn jemand davon isst, wird er nicht sterben. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch für das Leben der Welt.

### Samstag

18.00 Uhr St. Elisabeth

### Sonntag

09.00 Uhr St. Konrad

10.30 Uhr St. Elisabeth

11.45 Uhr St. Konrad

### Dienstag

18.00 Uhr St. Konrad

### 07. August

Vorabendmesse/Amt für die Pfarrgemeinde

### 08. August

Amt für die Pfarrgemeinde

Hl. Messe

Pfr. Picard

(f. Verst. Klara Pietrek u. alle verst. d. Familie)

Hl. Messe d. span. Gemeinde

### 10. August

**Hl. Laurentius**

Hl. Messe

(f. Lebende u. Verst. d. Fam. Kaiser u. Drescher)



---

**Donnerstag**

09.00 Uhr St. Elisabeth

**12. August**

Hl. Messe



### **MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**

*Evangelium: Lukas 1,39-56*

Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabeth. Und es geschah, als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabeth vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes.

**Samstag**

18.00 Uhr St. Elisabeth

**14. August**

Vorabendmesse mit Kräutersegnung und Liedern aus der Schubertmesse

**Sonntag**

09.00 Uhr St. Konrad

**15. August**

Amt für die Pfarrgemeinde mit Kräutersegnung  
(f. Verst. d. Fam. Richard Bathon/Stift.)

10.30 Uhr St. Elisabeth

Amt für die Pfarrgemeinde mit Kräutersegnung  
Hl. Messe d. span. Gemeinde

11.45 Uhr St. Konrad

**Dienstag**

18.00 Uhr St. Konrad

**17. August**

Hl. Messe  
(f. Lebende u. Verst. d. Fam. Kaliwoda u. Müller)

**Mittwoch**

15.00 Uhr St. Konrad

**18. August**

Seniorenmesse

**Donnerstag**

09.00 Uhr St. Elisabeth

**19. August**

Hl. Messe



### **EINUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS**

*Evangelium: Joh 6,60-69*

Da fragte Jesus die Zwölf: Wollt auch ihr weggehen? Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens. Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes.

**Samstag**

18.00 Uhr St. Elisabeth

**21. August**

Vorabendmesse anschl. Komplet  
Türkollekte: Aktion Monte Redondo



---

## Sonntag

09.00 Uhr St. Konrad  
10.30 Uhr St. Elisabeth

11.45 Uhr St. Konrad

## Dienstag

18.00 Uhr St. Konrad

## Donnerstag

09.00 Uhr St. Elisabeth

## 22. August

Amt für die Pfarrgemeinde

Amt für die Pfarrgemeinde

**Türkollekte: Aktion Monte Redondo**

Hl. Messe d. span. Gemeinde

## 24. August

Hl. Bartholomäus, Apostel

Hl. Messe

## 26. August

Hl. Messe

(f. Verst. Hans u. Maria Arnold/Stift.)



## ZWEIUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Evangelium: Markus 7,1-8.14-15.21-23*

Die Pharisäer und einige Schriftgelehrte, die aus Jerusalem gekommen waren, versammelten sich bei Jesus. Sie sahen, dass einige seiner Jünger ihr Brot mit unreinen, das heißt mit ungewaschenen Händen aßen. Die Pharisäer essen nämlich wie alle Juden nur, wenn sie vorher mit einer Handvoll Wasser die Hände gewaschen haben.

## Samstag

18.00 Uhr St. Elisabeth

## Sonntag

09.00 Uhr St. Konrad

10.30 Uhr St. Elisabeth

11.45 Uhr St. Konrad

## Dienstag

09.00 Uhr St. Konrad

18.00 Uhr St. Konrad

## 28. August

Vorabendmesse

**Türkollekte: Behindertenseelsorge**

## 29. August

Amt für die Pfarrgemeinde

**Türkollekte: Behindertenseelsorge**

Amt für die Pfarrgemeinde

(zum 2. Todestag v. Isabella Dyballa u. Angeh. d.

Fam. Gniadek, Dyballa sowie Norbert)

**Türkollekte: Behindertenseelsorge**

Hl. Messe d. span. Gemeinde

## 31. August

ökum. Einschulungsgottesdienst

Hl. Messe

(f. Verst. Philipp u. Maria Schlauß/Stift.

f. Lebende u. Verst. d. Fam. Kaiser u. Drescher)

# Bekanntmachungen & Termine

---

## Kräutersegnung

### 14./15. August in den Gottesdiensten



Wenn in manchen Gemeinden Heilkräuter gesegnet werden, dann auch in der Hoffnung, dass gegen den Tod ein „Kraut“ gewachsen ist, dass ein Auferstehungsduft entwickelt wird für diese verseuchte Welt. Wir segnen Zeichen der heilsamen Natur in der Hoffnung, dass es ein Medikament gibt gegen all die bedrohlichen Krankheiten zum Tod.

@image

## St. Elisabeth

### Lisbeth-Treff:

Bleibt weiterhin geschlossen

### Gymnastik:

Bei der Gymnastik geht es wieder los. Termine: mittwochs 07.; 14.; 21.; u 28.07. / 04.; 11.; 18. und 25.08 jeweils um 18.00 Uhr

### Schola:

Nach Absprache. Ansprechpartnerin Frau Göring.

### Tischtennis für Senioren:

Es geht wieder los.

### Ministranten:



Die Ministranten treffen sich nur zu besonderen Anlässen.  
Bei Interesse bitte Pfarrer Pycia ansprechen.

### Lisbeth-Korb:



Lisbeth-Korb  
www.st-elisabeth.de

Die Ausgabetermine im Juli sind am Mittwoch, den 14. und 28. und im August am 11. und 25. Haltbare Lebensmittelspenden und Hygieneartikel können im Korb (Vorraum der Kirche) abgelegt werden.  
Ausgabe von 09.30 -12.00 Uhr.

---

## St. Konrad

### Pfarrfest:

Liebe Pfarrgemeinde,  
aufgrund der Pandemie können wir unser Pfarrfest leider nicht wie gewohnt feiern. Wir planen einen Gottesdienst im Pfarrgarten und wollen, wenn die Inzidenz es zulässt, danach einen Kaffee anbieten. Vielleicht ist nächstes Jahr eine Feier in gewohntem Rahmen möglich. Darauf hoffen wir.

Bleiben Sie gesund!

Für den Pfarrgemeinderat

Christa Geißler

### Senioren:

Herzliche Einladung für den 21.07. zum 1. Seniorennachmittag nach langer Zeit. Beginn ist bei schönem Wetter um 15.00 Uhr mit einer Wortgottesfeier im Garten. Anschl. gemütliches Beisammensein. Auch im August wollen die Senioren sich treffen: am Mittwoch, 18.08. Beginn ist um 15.00 Uhr mit einer Hl. Messe.

### Gymnastik:

Auch bei der Gymnastik geht es wieder los. Termine: donnerstags 01.; 08.; 15.; 22.; u 29.07. / 05.; 12.; 19. und 26.08 jeweils um 10.00 Uhr

### Selbsthilfegruppe nach Krebs:

Hier lagen zum Redaktionsschluss noch keine Informationen vor.

### Ministranten:



Die Ministranten treffen nur zu besonderen Anlässen.  
Bei Interesse bitte Pfarrer Pycia ansprechen.

### Einschulung:

#### Was in keiner Schultüte fehlen darf

Zirkel, Lineal und Bleistift sind wichtige Handwerksmittel für den Schulalltag. Doch etwas darf in keiner Schultüte fehlen: Die Fröhlichkeit und Unbekümmertheit der Kinder, die aus dem Vertrauen wächst, dass wir Eltern unsere Kinder lieben, nicht ihre Leistungen. Und die Fröhlichkeit und Unbekümmertheit, die aus dem Vertrauen zu Gott erwächst, dass wir Eltern unseren Kindern vermittelt haben. Mit solch einer Schultüte sind die Kinder bestens ausgerüstet für den neuen Lebensabschnitt.

@image



## #beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst

### Juli

Beim Namen gerufen:  
Namensgebung  
beziehungsweise  
Namenstag



### Eine jüdische Stimme

Das Judentum misst Namen eine große Bedeutung zu, denn sie sind Ausdruck der Zugehörigkeit eines Individuums zu Familien- und Gemeindefraditionen. Außerdem hegen Eltern die Hoffnung, dass sie ihrem Kind mit einem wohlklingenden, beziehungsreichen Namen ein positives Vorzeichen auf seinen Lebensweg mitgeben. Die Namensgebung ist bei Jungen Teil der Beschneidungszeremonie am 8. Lebenstag. Bei Mädchen wird der Name nach der Geburt im Rahmen einer Torahlesung in der Synagoge verkündet. In den letzten Jahrzehnten ist es üblich geworden, auch für Mädchen ein eigenes Ritual der Namensgebung zu feiern. Viele Kinder haben daneben noch einen „bürgerlichen“ Namen, der ihr offizieller Rufname ist.

Bei der Entscheidung für einen Namen werden häufig je nach regionalem Brauch verstorbene oder lebende Familienmitglieder geehrt, die auf diese Weise symbolisch das Kind durch das Leben begleiten. Daneben stehen eine Fülle biblischer Namen zur Auswahl und auch Namen, die Bezüge zum jüdischen Jahreskreis, zur Natur und zu erwünschten Charaktereigenschaften aufweisen. Die Eltern sind Teil des Namens, denn man wird stets als „X, Sohn/Tochter von Y und Z“ aufgerufen.

– Rabbinerin Dr.in Ulrike Offenberg

### Eine christliche Stimme

*„Jetzt aber – so spricht der HERR, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst, ich habe*

*dich beim Namen gerufen, du gehörst mir!“ (Jes 43,1)*

Bei der Taufe wird der Ruf, den der Ewige an alle Menschen richtet, als Rufname in die Taufformel eingebunden. Darin drückt sich die Gewissheit aus, dass wir als Menschen vom HERRN bei unserem Namen, der für uns als unverwechselbares Subjekt steht, angesprochen und „ausgelöst“, also erlöst sind.

Wir sind dadurch nicht nur mit dem Schöpfer verbunden, sondern Er auch mit uns. Schließlich wird jedes Kind „auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“ getauft. Der dreifaltige Gott, der uns im Mutterleib gewoben hat, der unser Innerstes kennt (Ps 139), Er ruft uns beim Namen und wir dürfen Ihn beim Namen rufen. Das Christentum teilt die Überzeugung des Judentums: Der HERR kennt uns und liebt uns. Er schenkt uns einen Namen, damit wir uns zu einer eigenständigen Persönlichkeit entwickeln, aber auch auf seinen Ruf antworten und im Zweifel zu Ihm umkehren.

– Freiseis

## August

Auszeit vom Alltag:

Schabbat

beziehungsweise

Sonntag

**Auszeit vom Alltag**

Schabbat beziehungsweise Sonntag

Schabbat und Sonntag! Ein Vorgeschmack auf das Reich Gottes, ein Recht auf Ruhe für Mensch, Tier und Pflanze. Für Momente des Friedens und des Glücks. Keine Ausbeutung: Leben ist nicht verfügbar. Gut für die Seele, gut für die Welt!

#beziehungsweise: jüdisch und christlich - näher als du denkst

2021

## Eine jüdische Stimme

Höhepunkt jeder Woche ist der Schabbat, der siebente Schöpfungstag, an dem wir in Nachahmung Gottes von unserem Tagewerk ruhen sollen. Die Geschäftigkeit des Alltags soll pausieren, damit wir uns an diesem Tag anderen Dingen widmen können, für die sonst wenig Zeit bleibt: Familie, Freunde, Torahstudium, Gottesdienst und Geselligkeit in der Synagoge, Ausruhen und Auftanken. Schabbat meint nicht untätiges Herumsitzen, sondern aktives Streben nach anderen Dimensionen unseres Seins. Als Hilfestellung formulierte die jüdische Tradition einen umfangreichen Katalog von Tätigkeiten, die nicht verrichtet werden sollen, damit wir Ruhe finden und

diese Freiheit von Arbeit ebenso den Menschen und sogar auch den Tieren in unserer Umgebung gewähren.

Der Schabbat ist kaum denkbar ohne die festlichen Mahlzeiten im Kreis von Familie und Freunden, eingeleitet von Segenssprüchen über Kerzen, Wein und zwei geflochtene Brotzöpfe. Die Gebete und Lieder in der Synagoge preisen Gottes Schöpfungswerk, im Morgengottesdienst steht die Lesung des Wochenabschnitts der Torah im Zentrum. Dieser Text ist auch der Fokus von Torahstudium und -auslegungen an diesem Tag. Diese aktiven Phasen des Schabbats wechseln ab mit Zeiten der Ruhe und des Kraftschöpfens, bis dann am Samstagabend mit der Hawdalah-Zeremonie, dem Segen über Wein, Licht und Gewürze, die Rückkehr in den Alltag erfolgt.

– Rabbinerin Dr.in Ulrike Offenberg

### **Eine christliche Stimme**

Gott sei Dank, es ist Sonntag! Aber was ist das eigentlich, der Sonntag?

- Jeder Sonntag ist ein Ostertag. Das macht ihn schön.
- Stirbt der Sonntag am Wochenende? Der Sonntag ist nicht der letzte, sondern der erste Tag der Woche, der Tag nach dem Sabbat.
- In einem neuen Licht. Gott lässt seinen Christus nicht in der Nacht.
- Da kommt Freude auf. Der Ostertag, und der wöchentliche Ostertag, ist der erste Tag einer verwandelten Wirklichkeit. Lassen wir das zu? Lassen wir uns aufrichten, üben wir – nicht nur – sonntags den aufrechten Gang?
- Tag des Herrn. Nicht des Vorstandsvorsitzenden Herr Dr. Müller, sondern eines aus dem Tod geretteten Gerechten. Des, in Gottes Spur, radikal anderen Herrn.
- Der Sonntag ist „*der achte Tag*“. Acht, Symbolzahl der Vollendung und der Ruhe. Acht Menschen birgt die Arche. Taufbecken sind oft achteckig. Grund zum Lebensmut, zu einem Leben in heiterer Gelassenheit: Freude.

Heute kämpfen Kirchen und Gewerkschaften gemeinsam um die Bewahrung des Sonntags, um seine aus Zwängen und Routinen befreiende Kraft. Wir haben es vom Sabbat gelernt. Haben wir es gelernt? In Zeiten von Corona, des Rund-um-die-Uhr-Home-Office, in Zeiten, in denen wir mit einem Click alles jederzeit bestellen können, ein vergeblicher Einsatz? Treue Erinnerung an die Ursprünge – hilft.

– Prof. Dr. Susanne Sandherr

---

## Heiliges Jakobus-Jahr 2021

Immer wenn der Festtag des heiligen Jakobus, der 25. Juli, auf einen Sonntag fällt, findet in Santiago de Compostela ein heiliges Jakobus-Jahr statt. Das ist 2021 der Fall. Der Beginn des Heiligen Jahres wurde mit der Öffnung der Heiligen Pforte am 31. Dezember des Vorjahres gefeiert.

Als symbolische Handlung für die Mühen des Weges klopft der Erzbischof von Santiago dreimal mit einem Silberhammer von außen an die Mauer, die den Zugang verschließt. Die Tür bleibt in den folgenden zwölf Monaten geöffnet und dient als Zugang, den die Pilger für den Eintritt in die Kathedrale benutzen.



Papst Franziskus richtet für die katholische Kirche einen neuen „Welttag“ ein: Er soll „Großeltern und älteren Menschen“ gewidmet sein und jedes Jahr am vierten Sonntag im Juli begangen werden (2021: 25. Juli). Der neue Welttag ist mit dem liturgischen Gedenktag für Joachim und Anna, den Großeltern Jesu, verknüpft, den die Kirche am 26. Juli feiert. Oft würden Großeltern „vergessen“, so Franziskus, doch das dürfe nicht sein.



---

## **Pfarrer Pycia:**

Erreichbar: Tel: 069-97696179

Mail: [pyciajanusz@gmail.com](mailto:pyciajanusz@gmail.com)

Termine nach Vereinbarung

## **Pfarrbüro** Bürozeiten:

St. Konrad: dienstags 11.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

St. Elisabeth: donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

**Die Pfarrbüros sind in der Zeit vom 02. – 20. August 2021  
wegen Urlaub geschlossen.**

regelmäßige Wochenendgottesdienste im Pfarreienvorbund Offenbach-Südstadt

samstags: 18.00 Uhr - **St. Elisabeth**

sonntags: 09.00 Uhr - **St. Konrad**

10.30 Uhr - **St. Josef**

10.30 Uhr - **St. Elisabeth**

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe: 15. August 2021

"Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder."

## **Herausgeber:**

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth

Richard-Wagner-Str. 73

63069 Offenbach am Main

Tel.: 069/83 16 65

Fax: 069/83 75 22

Katholische Kirchengemeinde

St. Konrad

Waldstraße 259

63071 Offenbach am Main

Tel.: 069/83 34 60

Fax: 069/84 76 44

E-Mail: [st.elisabeth@kath-dekanat-offenbach.de](mailto:st.elisabeth@kath-dekanat-offenbach.de)

E-Mail: [st.konrad@kath-dekanat-offenbach.de](mailto:st.konrad@kath-dekanat-offenbach.de)

Homepage: [www.st-elisabeth-offenbach.de](http://www.st-elisabeth-offenbach.de)

Homepage: [www.St-Konrad-Offenbach.de](http://www.St-Konrad-Offenbach.de)